

Wiebke Prüllage

# Welcome to the Real World

Populäre Filme im Religionsunterricht  
am Beispiel „Matrix“



# Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Vechta / Universität Olsztyn/Polen)

Band 1

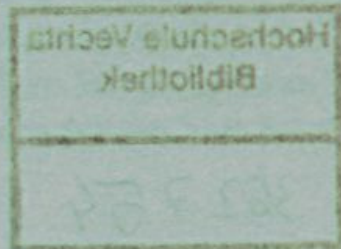
---

LIT

Wiebke Prüllage

# Welcome to the Real World

Populäre Filme im Religionsunterricht  
am Beispiel „Matrix“



ISBN 3-8258-6731-0

LIT VERLAG Münster 2002  
Grevenort Staßfurtstr. 2 48159 Münster  
Tel. 0521-620330 Fax 0521-620333  
e-Mail: lit@lit-verlag.de http://www.lit-verlag.de

---

**LIT**

Wiebke Prillage

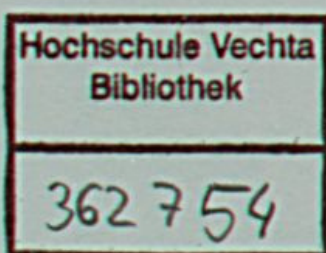
Wiebke Prillage

Populäre Filme im Religionsunterricht

am Beispiel „Matrix“

*Für meine Familie*

Umschlagbild: Manuela Böttick



372541.2  
IV PA püü

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-8258-8731-6

© LIT VERLAG Münster 2005

Grevenener Str./Fresnostr. 2 48159 Münster

Tel. 0251-620320 Fax 0251-231972

e-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

## Danksagung

Bei der Entstehung dieser Arbeit haben mich zahlreiche liebe Menschen unterstützt. Mein Dank gilt zunächst Herrn Professor Dr. Egon Spiegel, der mit der recht eigenwilligen Themenwahl und der sorgfältigen Begutachtung der Beiträge zum Gelingen des Bandes beigetragen hat. Ich danke Herrn Spiegel auch für seinen Einsatz zu verhindern, dass diese Arbeit nun in Dichtungsmagazin

## Reihe „Workshop Religionspädagogik“

Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungsphase (Referendariat) entstehen, zeichnen sich oft durch ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aus. Sie thematisieren nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvolle Weise, sondern geben auch wegweisende Impulse für die religionspädagogische (insbesondere: religionsunterrichtliche) Praxis.

Mit der Reihe „Workshop Religionspädagogik“ können diese Arbeiten einem größeren Kreis von Leserinnen und Lesern – insbesondere Studierenden der Praktischen Theologie sowie Religionslehrern/innen und Katecheten/innen – zugeführt werden. Die an verschiedenen Universitäten bzw. Fachseminaren entstandenen Arbeiten werden weitgehend in der Form veröffentlicht, in der sie ihren Betreuern/innen zur Begutachtung vorlagen. Die Verantwortung für die einzelnen Inhalte liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen und Anregungen bitte über folgende e-mail-Adresse:  
[egon.spiegel@uni-vechta.de](mailto:egon.spiegel@uni-vechta.de)

<b>Einleitung</b>	11
<b>I. Medienpädagogik und Filmanalyse</b>	15
1. Medienpädagogik	15
1.1 Bedeutung von Medien im Alltag von Kindern und Jugendlichen	15
1.2 Der Einsatz von Medien im Unterricht	18
2. Das Medium Film im Unterricht	21
2.1 Auswahl und Nutzen	21
2.2 Kriterien der Filmanalyse	24
2.3 Schwierigkeiten des Umganges mit Filmen	26
3. Auswahl von Filmen für den Religionsunterricht	29
3.1 Medien und religiöse Bildung	29
3.2 Theologische Mediendidaktik	31
<b>II. Matrix im Religionsunterricht</b>	35
1. Handlungsanalyse	35
1.1 Inhaltsangabe	35
1.2 Story und Plot	39
2. Figurenanalyse	42
2.1 Neo	42
2.2 Morpheus	46
2.3 Trinity	48
2.4 Cypher	50
2.5 Zion	52
2.6 Die Nebukadnezar	53
3. Philosophische und religiöse Bezüge	55
3.1 Das Platonsche Höhlengleichnis	55
3.2 Ethische Fragestellungen	59
3.3 Diverses	61
3.3.1 Apokalypse	61
3.3.2 Taufe	63
3.3.3 Erlösung und Auferstehung	65
4. Gewalt in Matrix	67
4.1 Gründe für den Einsatz von Gewalt	67
4.1.1 Ökonomisch-merkantilistischer Aspekt	67
4.1.2 Künstlerischer Aspekt	68
4.2 Auswirkungen der Gewalt auf Jugendliche	69

<b>III. Praktischer Einsatz des Filmes im Religionsunterricht</b>	<b>73</b>
1. Vorüberlegungen	73
1.1 Die Lerngruppe	73
1.2 Geplanter Verlauf der Unterrichtseinheit	74
1.2.1 Fragebogen	74
1.2.2 Gruppenarbeit	75
1.2.3 Auswertung der Einheit in der Klasse	76
1.3 Lehrplanbezug und Lernziele	77
2. Durchführung der Einheit	80
2.1 Auswertung des Fragebogens	80
2.2 Unterrichtseinheit	82
2.2.1 Einführungsstunde	82
Geplanter Unterrichtsverlauf	82
Tatsächlicher Unterrichtsverlauf	83
2.2.2 Gruppenarbeitsphase	85
Gruppe „Neo“	85
Gruppe „Morpheus“	86
Gruppe „Trinity“	86
Gruppe „Cypher“	87
Gruppe „Zion und die Nebukadnezar“	87
Gruppe „Höhlengleichnis“	88
2.2.3 Präsentation der Ergebnisse	88
3. Auswertung der Einheit	90
<b>Resümee: Ein neues Netz zum Menschenfischen?</b>	<b>93</b>
<b>Literaturangaben</b>	<b>96</b>

Besonders unsere Filme eignen sich meiner Meinung nach für den Einsatz im Religionsunterricht. Sie sprechen die Schüler eher an als Filme, die zum Beispiel aus den Achtzigern kommen, da es eine recht genaue und realitätsnahe Wiedergabe der Lebensumwelt der Schüler darstellen. In älteren Filmen sehe ich die Gefahr, dass die Schüler weniger auf die Botschaft des Filmes, sondern eher auf Kleidung, Verhalten und Umgebung der dargestellten Figuren achten und diese möglicherweise ins Lächerliche ziehen. Dadurch läuft ein solcher Film für mich seine Berechtigung im Unterricht verloren, obwohl die eigentliche Intention verloren ginge.

<sup>1</sup> Vgl. Debracht, Gertard: Audio-visuelle Medien im Religionsunterricht. Düsseldorf 1971, 41.

<sup>2</sup> Vgl. Meier, Wolfgang: Grundkurs Medienpädagogik. Münster 1995, 77.

<sup>3</sup> Vgl. Meier 1992, 76.

## Workshop Religionspädagogik 1

---

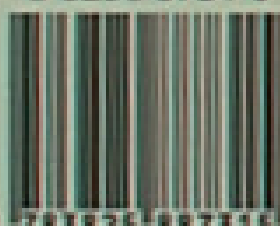
Der Film ist nicht nur aus der Sicht von Schülerinnen und Schüler eines der attraktivsten Medien unterrichtlicher Praxis. Er ist ein vorzügliches Mittel, Theologie lebensweltlich zu verorten. Matrix – fast schon Kultfilm und ein bei Jugendlichen der höheren Jahrgangsstufen besonders beliebter Hollywood-Streifen – vernetzt theologisches Weltverständnis mit philosophischen sowie natur- und sozialwissenschaftlichen Weltansichten. Wie speziell dieses im Unterricht herausgearbeitet und mit dem Medium Film im Religionsunterricht generell umgegangen werden kann, das wird hier – Studierenden wie Lehrkräften – anschaulich erklärt.



Wiebke Prüllage, geb. 1981, Delmenhorst, z. Z. Lehramtsanwärterin im Studienseminar Nordhorn mit Einsatz in der Grund- und Hauptschule Elisabethschule Nordhorn

LT  
[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

3-8258-8731-6



9 783825 887315